

# STADTTEIL VERSAMMLUNG

FÜR KINDER & JUGENDLICHE AUS

## NECKARSTADT-WEST



Eine Veranstaltung des  
**68DEINS! Kinder- und Jugendbüros**  
Mannheim, 03. Mai 2023



68DEINS!  
Stadtteilversammlung

[www.68DEINS.de](http://www.68DEINS.de) |   68DEINS

# STADTTEILVERSAMMLUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUS NECKARSTADT-WEST

Auf der 68DEINS! Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche am 03. Mai 2023 konnten junge Menschen aus dem Stadtteil Neckarstadt-West ihre Ideen und Anliegen einbringen. Wichtige Themen waren dabei Sport- und Freizeittorte, Spiel- und Bolzplätze, Sportorte, Verkehr, Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung. Ihre Ideen und Anliegen diskutierten die Jugendlichen mit Politiker\*innen aus dem Gemeinderat und dem Bezirksbeirat, Jugendbürgermeister Dirk Grunert, Vertreter\*innen der Jugendverbandsarbeit und Mitgliedern der Verwaltung.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Kinder- und Jugendbüro Anliegen mit Kindern und Jugendlichen aus dem Kinderhaus kleine Riedstraße, den Neckarstadt Kids, Kindern vom Campus Neckarstadt West, der Hausaufgabenbetreuung (misha) der Humboldtschule, Aufwind Mannheim, dem Schülerladen Sterntaler, dem Kinderhaus Draisstraße, dem QuiSt, der SMV der Marie-Curie-Realschule, der Didf-Jugend und dem Jugendhaus Erlenhof erarbeitet. Auch zwei offene Foren zur Planung des Neckarvorlands fanden statt. Die in der Vorbereitung entstandenen Präsentationen wurden auf der Stadtteilversammlung vorgestellt und diskutiert. Im Folgenden werden die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und die Rückmeldungen der Politiker\*innen dokumentiert.

## **WEITERE FORMATE...**

der 68DEINS! Kinder- und Jugendbeteiligung sind der Jugendbeirat, die Mannheimer Kinder- und Jugendgipfel und 68DEINS! Schule und Demokratie. Das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro organisiert und koordiniert alle Formate der 68DEINS! Kinder- und Jugendbeteiligung. Alle aktuellen Informationen auch auf: [www.68deins.de](http://www.68deins.de)



## **VERTRETER\*INNEN AUS POLITIK UND STADTGESELLSCHAFT INTERESSIEREN SICH FÜR DIE THEMEN UND ANLIEGEN**

Folgende Vertreter\*innen aus dem Bezirksbeirat (BBR) und aus dem Gemeinderat (GR) waren anwesend:

- Gledis Londo (BBR, GRÜNE)
- Roland Schuster (BBR, LINKE)
- Sophia Dittes (BBR, GRÜNE)
- Regina Jutz (GR, GRÜNE)
- Melanie Seidenglanz (GR, SPD)
- Reinhold Götz (GR, SPD)
- Karin Urbansky (BBR, CDU)
- Wanja Pasdzierny (BBR, GRÜNE)
- Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)
- Felix Schmedt (BBR, GRÜNE)

Außerdem waren Dirk Grunert, Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit der Stadt Mannheim, Klemens Hotz, Abteilungsleiter der Jugendförderung der Stadt Mannheim, Suhail Butt, Vorsitzender des Stadtjugendring e.V. sowie Umut Tanis und Laila Bolz für den 68DEINS! Jugendbeirat anwesend.

## **PRÄSENTATION DER IDEEN UND ANLIEGEN**

Nach einer kurzen Begrüßung durch 68DEINS! sowie den Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit Dirk Grunert und Suhail Butt, Vorsitzender des Stadtjugendring Mannheim e.V. stellten die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Anliegen vor. Die Erwachsenen aus Politik und Stadtgesellschaft hörten zu und stellten Rückfragen zu den einzelnen Themen. Nachdem alle Ideen und Anliegen präsentiert worden waren, gab es Pizza für die Kinder und Jugendlichen. Die Bezirksbeirat\*innen und Stadtrat\*innen trafen sich währenddessen zu einer Besprechung und entwickelten erste Ideen, wie die gehörten Anliegen weiter bearbeitet werden können. Nach der Pause trafen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Politiker\*innen in einer Abschlussrunde Vereinbarungen dazu, wie die Themen weiter behandelt werden können, welche Möglichkeiten der Umsetzung bestehen und wer sich für welches Thema verantwortlich fühlt.

## **ABSCHLUSSRUNDE**

In der Abschlussrunde wurde mitgeteilt, welche Anliegen wie umgesetzt werden könnten und welche konkreten Schritte dafür gegangen werden können und welche Anliegen nicht umgesetzt werden können. Die Politiker\*innen lobten die Kinder für ihr Engagement und dafür, dass die Anliegen so gut vorbereitet und vorgetragen wurden.



### **DENNIS ULAS** (GR, LI.PAR.TIE)

berichtete zum Anliegen Wasserspielplatz von den Planungen eines neuen Platzes im Herzogenriedpark. Deswegen werde es voraussichtlich schwierig, dann noch einen weiteren großen für die Neckarstadt-West zu bekommen. Trotzdem wolle er sich für eine Wasserspielfläche im Stadtteil einsetzen, die dann ähnlich wie beim Alten Messplatz werden könnte. Zum Anliegen des Schülerladens Sterntaler und den Hunden auf dem Neumarkt erwähnte er, dass der Bezirksbeirat schon einmal versucht habe, das Problem zu lösen, aber es dafür keine einfache Lösung gab. Deswegen wolle er jetzt zusammen mit den Kolleg\*innen im Gemeinderat nach einer Lösung suchen. Er könne sich für dort ein Hundeverbot oder eine kleine Hundezone vorstellen.

### **UMUTTANIS** (JUGENDBEIRAT)

berichtete zum Anliegen Billardtisch, dass der Jugendbeirat hier finanziell unterstützen könne. Wenn das Geld vom Jugendbeirat aufgebraucht ist, könne laut **Karin Urbansky** (BBR, CDU) auch der Bezirksbeirat unterstützen. Außerdem bot Umut Tanis an, die SMV der Marie-Curie-Schule bei ihrer Suche nach Räumen für Jugendliche zu unterstützen.

### **ROLAND SCHUSTER** (BBR, LINKE)

verwies für die verschiedenen Anliegen zu Sportflächen an die Arbeitsgruppe der Stadt Mannheim zu Sportflächen. Er wolle, dass die Anliegen der Versammlung an diese Gruppe herangetragen werden. Marie Ostwald (68DEINS) regte an, dass der Jugendbeirat auch Kontakt mit der Gruppe bekommen soll.

### **FELIX SCHMEDT** (BBR, GRÜNE)

wies auch für die Anliegen zu besserer Ausstattung des Kaisergartens auf die Möglichkeit hin, beim Bezirksbeirat einen Antrag zu schreiben. Allerdings gab er zu bedenken, dass die Politiker\*innen nicht sicher seien, ob eine Indoor Rutsche umsetzbar wäre. Um das Sicherheitsgefühl der Jugendlichen am Neumarkt zu verbessern, wolle er Kontakt zu den Streetworkern der Caritas herstellen, die sich um die Trinkerszene vor Ort kümmern.

### **MARIE OSTWALD** (68DEINS!)

Erinnerte zum Abschluss nochmal daran, dass am 06. Dezember ein Follow-Up stattfinden wird und forderte die Politiker\*innen und die Gruppen auf, sich bis spätestens 01. Oktober zurückzumelden, wenn es (Teil-)Ergebnisse zu den Anliegen gibt.



# ZUSAMMENSETZUNG DER TEILNEHMENDEN

| Teilnehmende  | Ges. | ♀   ♂   k.A. | 6-9 J. | 10-13 J. | 14-17 J. | 18+ J. |
|---|------|--------------|--------|----------|----------|--------|
| Kinder und Jugendliche bei den vorbereitenden Foren | 118  | 58   60   -  | 47     | 49       | 21       | 1      |
| Kinder und Jugendliche bei der Versammlung          | 27   | 12   15   -  | 12     | 12       | 2        | 1      |
| Politiker*innen                                     | 10   | 5   5   -    |        |          |          |        |



# ANLIEGEN DER KINDER UND JUGENDLICHEN AUS DEM STADTTEIL NECKARSTADT-WEST

## EIN CHILLOUT-BEREICH AM NECKAR

### ANLIEGEN

Ein Chilloutbereich am Neckar

- mit Hängematten
- Trinkwasserspender
- Sitzgelegenheiten
- Überdachungen
- Pflanzen, Blumen und Bäume, Hochbeete zum selbst bepflanzen
- Mülleimer
- Feuerstelle
- Pergola

### BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

In der Neckarstadt-West gibt es zu wenig Orte, an denen man sich gemütlich mit Freunden und Familie zum chillen, picknicken usw. treffen kann. Die Neckarwiese ist riesig. Hier könnte es einen solchen Ort geben

### WER

#### DIDF-JUGEND

### VEREINBARUNGEN

**ROLAND SCHUSTER** (BBR, LINKE)

merkte an, dass die Planung zur Neugestaltung des Neckarvorlands bereits läuft. Deshalb müsse man jetzt Jugendliche und die Planer\*innen der Stadt zusammenbringen.

### KONTAKT

Planung Neckarvorland: [stefan.haeffner@mannheim.de](mailto:stefan.haeffner@mannheim.de)



# **SAUBERKEIT**

## **ANLIEGEN**

- Ein Hundeplatz und Hundetoiletten (Schilder für Hundeplätze)
- mehr Mülleimer und häufigere Reinigung
- Weniger Müll (Sperrmüll) auf der Straße
- Tüten für das Hundekot

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Viele Leute treten in Hundekot. Deshalb soll es extra Hundeplätze mit Schildern geben, die darauf hinweisen und Hundetüten und Mülleimer dafür. Außerdem soll die Stadtreinigung öfter kommen bzw. der Sperrmüll öfter abgeholt werden.

## **WER**

### **KINDER VON CAMPUS NECKARSTADT-WEST**

## **VEREINBARUNGEN**

### **DENNIS ULAS** (GR, LI.PAR.TIE)

erwähnte zum Thema Hunde und Sauberkeit am Neumarkt, dass der Bezirksbeirat schon einmal versucht habe, das Problem zu lösen, es dafür aber keine einfache Lösung gab. Deswegen wolle er jetzt zusammen mit den Kolleg\*innen im Gemeinderat nach einer Lösung suchen. Er könne sich eine kleine Hundezone oder ein Hundeverbot für die Wiese auf dem Neumarkt vorstellen.

## **KONTAKT**

[dennis.ulas@mannheim.de](mailto:dennis.ulas@mannheim.de)



# **ANLAUFSTELLE FÜR JUGENDLICHE**

## **ANLIEGEN**

### **Anlaufstelle für Jugendliche**

- Große Räumlichkeiten
- lange Öffnungszeiten
- PC-Raum mit WLAN, Spielekonsole
- Küche mit Bar
- Musikanlage (evtl. mit Diskoraum)
- ohne festes Programm
- Spielmöglichkeiten (Kicker, Billard...)

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Es gibt nicht genug Raum/Möglichkeiten für Jugendliche. Der Ort soll weitgehend ungestört sein. Jugendliche wollen sich frei entfalten können. Gerade am Wochenende wollen Jugendliche feiern, deswegen sollte es lange Öffnungszeiten geben. Die Räumlichkeiten sollen möglichst zentral sein, damit sie für viele erreichbar sind.

## **WER**

### **JUGENDLICHE VON DER MARIE-CURIE-SCHULE**

## **VEREINBARUNGEN:**

### **UMUTTANIS (JUGENDBEIRAT)**

bot an, die SMV der Marie-Curie-Schule bei ihrer Suche nach Räumen für Jugendliche zu unterstützen.

### **REINHOLD GÖTZ (GR, SPD)**

wies darauf hin, dass es bereits viele Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche in der Neckarstadt-West gebe. Das Besondere an dem Anliegen sei, dass auch Räume für Jugendliche ohne erwachsene Betreuung gewünscht seien. Im Erlenhof werde gerade viel gemacht, deshalb schlug er vor dass die Mitarbeiter\*innen dort angesprochen werden könnten um zu prüfen, ob solch ein Anliegen dort umgesetzt werden könne.

## **KONTAKT**

[sprecher\\_in@jugendbeirat-mannheim.de](mailto:sprecher_in@jugendbeirat-mannheim.de)  
[reinhold.goetz@mannheim.de](mailto:reinhold.goetz@mannheim.de)  
[jugendhaus.erlenhof@mannheim.de](mailto:jugendhaus.erlenhof@mannheim.de)



68DEINS!

Stadtteilversammlung

NECKARSTADT-WEST | 03.05.2023

SEITE 7



# **SICHERHEIT AM NEUMARKT**

## **ANLIEGEN**

Sicherheit für Jugendliche am Neumarkt

- Unterkunft (Hütte) für Obdachlose am Neumarkt
- mehr Kontrollen
- Schulzone (ähnlich wie Fußgängerzone), in der sich die Obdachlosen und Trinker nicht aufhalten dürfen
- Alkoholverbote während bestimmter Uhrzeiten

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Wir fühlen uns am Neumarkt nicht sicher (Kinder, Jugendliche und Erwachsene), sowohl auf dem Weg zur Schule als auch in unserer Freizeit. Wir haben Angst vor betrunkenen Menschen am Neumarkt und fühlen uns belästigt. In der Vergangenheit kam es zu Anmachen und körperlicher Belästigung. Es soll einen besseren Schlafplatz für Menschen geben, die keine Wohnung haben.

## **WER**

### **SMV DER MARIE-CURIE-SCHULE**

## **VEREINBARUNGEN**

### **FELIX SCHMEDT** (BBR, GRÜNE)

meldete zur Problematik mit der Präsenz von Trinkergruppen am Neumarkt zurück, zu den Streetworker\*innen der Caritas Kontakt aufnehmen zu wollen. Diese betreuen diese Gruppen und können bei Konflikten schnell für Unterstützung sorgen.

## **KONTAKT**

[felix.schmedt@gruene-mannheim.de](mailto:felix.schmedt@gruene-mannheim.de)  
[streetwork@caritas-mannheim.de](mailto:streetwork@caritas-mannheim.de)



# **MEHR SPORT FÜR NECKARSTADT-WEST**

## **ANLIEGEN**

- Ein Platz für Basketball, Volleyball, Turnen
- Körbe, Volleyballnetz, Turngeräte

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Es gibt nicht ausreichend Raum/Platz für Basketball, Volleyball und zum Turnen. Jugendliche brauchen mehr Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen

Mögliche Orte: Fläche bei der Humboldtschule, Spielplatz (Endhaltestelle, Dammstraße)...

## **WER**

**QUIST - GRUPPE „MÄDCHEN MISCHEN MIT!“**

## **VEREINBARUNGEN**

**ROLAND SCHUSTER** (BBR, LINKE)

verwies für die verschiedenen Anliegen zu Sportflächen an die Arbeitsgruppe der Stadt Mannheim zu Sportflächen. Er wolle, dass die Anliegen der Versammlung an diese Gruppe herangetragen werden.

## **KONTAKT**

[roschumannheim@web.de](mailto:roschumannheim@web.de)

Planungen Sportflächen Neckarvorland: [stefan.haeffner@mannheim.de](mailto:stefan.haeffner@mannheim.de)



68DEINS!

Stadtteilversammlung

NECKARSTADT-WEST | 03.05.2023

SEITE 9

# **BILLARD TISCH FÜRS QUIST**

## **ANLIEGEN**

Billard Tisch für Jugendtreff QuiSt

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Das QuiSt ist sehr beliebt und wird viel besucht, aber es gibt nicht genug zum Spielen. Ein Billardtisch bietet Abwechslung und wird sich von vielen Jugendlichen, die regelmäßig ins QuiSt kommen, gewünscht. Das QuiSt selbst kann sich den Tisch nicht leisten, deshalb braucht es Unterstützung.

## **WER**

### **KINDER UND JUGENDLICHE AUS DEM JUGENDTREFF QUIST**

## **VEREINBARUNGEN**

### **UMUTTANIS (JUGENDBEIRAT)**

berichtet zum Anliegen Billardtisch, dass der Jugendbeirat hier finanziell unterstützen kann. Wenn das Geld vom Jugendbeirat aufgebraucht ist, kann laut **Karin Urbansky (BBR CDU)** auch der Bezirksbeirat unterstützen. Dafür müsse lediglich ein Antrag an den Bezirksbeirat Neckarstadt-West gestellt werden.

## **KONTAKT**

sprecher\_in@jugendbeirat-mannheim.de

karin@urbansky24.de

Das Antragsformular für das Budget des Bezirksbeirates kann [hier](#) heruntergeladen werden.



68DEINS!

Stadtteilversammlung

NECKARSTADT-WEST | 03.05.2023

SEITE 10

# **ORDNUNG UND SICHERHEIT AM NEUMARKT**

## **ANLIEGEN**

- Mehr Mülleimer, bzw. Hundekottüten
- Schilder sollten besser sichtbar sein
- Eventuell ein Hundeverbot auf der Wiese am Neumarkt
- (teilweise) Alkoholverbot, oder mehr Menschen die mit den Trinkern reden/arbeiten.

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Am Neumarkt gibt es häufig betrunkene Menschen, diese sind laut und wir fühlen uns unwohl. Außerdem hinterlassen sie viel Müll.

Auf der Wiese am Neumarkt ist sehr viel Hundekot. Spielen ist deshalb nicht richtig möglich. Man tritt häufig in Hundekot, auch Bälle zum Spielen rollen durch den Kot. Im Sommer, gerade wenn es wenig regnet, riecht es streng und man möchte sich nicht hinlegen.

## **WER**

### **KINDER AUS DEM SCHÜLERLADEN STERTALER**

## **VEREINBARUNGEN**

### **FELIX SCHMEDT** (BBR, GRÜNE)

meldete zur Problematik mit der Präsenz von Trinkergruppen am Neumarkt zurück, zu den Streetworker\*innen der Caritas Kontakt aufnehmen zu wollen. Diese betreuen diese Gruppen und können bei Konflikten schnell für Unterstützung sorgen.

### **DENNIS ULAS** (GR, LI.PAR.TIE)

erwähnte, dass der Bezirksbeirat schon einmal versucht habe, das Problem zu lösen, es aber dafür keine einfache Lösung gab. Deswegen will er jetzt zusammen mit den Kolleg\*innen im Gemeinderat nach einer Lösung suchen. Er könne sich für dort ein Hundeverbot oder eine kleine Hundezone vorstellen.

## **KONTAKT**

[felix.schmedt@gruene-mannheim.de](mailto:felix.schmedt@gruene-mannheim.de)  
[dennis.ulas@mannheim.de](mailto:dennis.ulas@mannheim.de)



# FUSSBALLPLATZ IN NECKARSTADT-WEST

## ANLIEGEN

Neuer Fußballplatz in der Neckarstadt-West mit:

- Metalltoren
- Zaun
- Kunstrasen mit Markierungen
- Auswechselbank
- Flutlicht für abends
- kleine Zuschauertribüne
- Spielstand-Tabelle
- Trinkwasserspender
- Mülleimer

## BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Es gibt zu wenig Fußballplätze in der Neckarstadt-West.

## WER

### JUGENDLICHE VON AUFWIND MANNHEIM

## VEREINBARUNGEN

### REINHOLD GÖTZ (GR, SPD)

verwies auf ein Fußballprojekt, das gerade im Erlenhof anläuft. Dort solle es ganzjährig Fußballtraining geben, im Winter auch in Sporthallen.

### FELIX SCHMEDT (BBR, GRÜNE)

sagte, dass ein neuer Fußballplatz wenn dann wahrscheinlich am Neckarufer entstehen könnte. Der Bedarf an Kunstrasen könne dort wahrscheinlich aufgrund der Hochwassergefahr nicht möglich sein.

### ROLAND SCHUSTER (BBR, LINKE)

verwies auf die laufenden Planungen zum Neckarvorland. Es sei nun wichtig, die Jugendlichen und die zuständigen Planer\*innen zusammenzubringen. Ein Fußballkäfig sei auf der Neckarwiese schwierig, da er nicht in das optische Bild des Neckars passe und den Hochwasserschutz behindere. **KARIN**

### URBANSKY (BBR, CDU) schloß sich dem an, brachte als möglichen Kompromiss allerdings den

Vorschlag einer Umpflanzung anstelle eines Zauns an. **LAILA BOLZ** (JUGENDBEIRAT) bestand darauf, dass im Anliegen eindeutig der Bedarf nach einer Form der Umzäunung formuliert wurde. Dieser dürfe nicht übergangen werden.

## KONTAKT

sprecher\_in@jugendbeirat-mannheim.de  
Planung Neckarvorland: stefan.haeffner@mannheim.de  
jugendhaus.erlenhof@mannheim.de



# **SPIELSACHEN FÜR CAMPUS**

## **ANLIEGEN**

- (mehr) digitale Spielsachen in einem Spielraum
- Eine Indoor-Rutsche im großen Campusraum

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Viele Kinder haben zuhause keinen Computer und digitale Medien oder müssen die Zeit teilen mit vielen anderen Familienmitgliedern. Außerdem gibt es zu wenig Raum zum Ausruhen, weil immer viele Leute zuhause sind. Wir wollen einen Raum mit Computer/ipads, Playstation und VR-Brille. Der Raum soll gemütlich sein mit Sofas und Decken. Eventuell getrennte Zeit für Jungs und Mädchen.

Im Saal soll es eine Rutsche von der Empore nach unten geben, mit Wellen und Kurven. Man darf nur unter Aufsicht rutschen. Auf dem neuen Spielplatz am Neumarkt ist es immer zu voll und alle schreien rum. Da ist auch kein Schatten und die Rutsche wird zu heiß.

## **WER**

### **KINDER VON CAMPUS NECKARSTADT-WEST**

## **VEREINBARUNGEN**

### **FELIX SCHMEDT (BBR, GRÜNE)**

wies für die Anliegen zu besserer Ausstattung des Kaisergartens darauf hin, dass man einen Antrag an den Bezirksbeirat stellen kann. Allerdings gab er zu bedenken, dass eine Indoor-Rutsche wahrscheinlich eher nicht umgesetzt werden könne.

## **KONTAKT**

[felix.schmedt@gruene-mannheim.de](mailto:felix.schmedt@gruene-mannheim.de)

Das Antragsformular für das Budget des Bezirksbeirates kann [hier](#) heruntergeladen werden.



# MINI FUSSBALLSTADION

## ANLIEGEN

### Mini Fußballstadion

- mit Zuschauertribüne
- Trinkwasserspender
- Hallentore mit Netzen
- Kunstrasen
- Kleiderstange für Jacken
- Banden mit Netz
- Anzeigetafel mit Punktstand

## BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Es gibt zu wenig Fußballplätze in Neckarstadt-West

## WER

### NECKARSTADT KIDS „KICKEN UND LESEN“ (JUNGSGRUPPE)

## VEREINBARUNGEN

### REINHOLD GÖTZ (GR, SPD)

verwies auf ein Fußballprojekt, das gerade im Erlenhof anläuft. Dort solle es ganzjährig Fußballtraining geben, im Winter auch in Sporthallen.

### FELIX SCHMEDT (BBR, GRÜNE)

sagte, dass ein neuer Fußballplatz wenn dann wahrscheinlich am Neckarufer entstehen könnte. Der Bedarf an Kunstrasen könne dort wahrscheinlich aufgrund der Hochwassergefahr nicht möglich sein.

### ROLAND SCHUSTER (BBR, LINKE)

verwies auf die laufenden Planungen zum Neckarvorland. Es sei nun wichtig, die Jugendlichen und die zuständigen Planer\*innen zusammenzubringen. Ein Fußballkäfig sei auf der Neckarwiese schwierig, da er nicht in das optische Bild des Neckars passe und den Hochwasserschutz behindere. **KARIN**

**URBANSKY** (BBR, CDU) schloß sich dem an, brachte als möglichen Kompromiss allerdings den

Vorschlag einer Umpflanzung anstelle eines Zauns an. **LAILA BOLZ** (JUGENDBEIRAT)

bestand darauf, dass im Anliegen eindeutig der Bedarf nach einer Form der Umzäunung formuliert wurde. Dieser dürfe nicht übergangen werden.

## KONTAKT

[sprecher\\_in@jugendbeirat-mannheim.de](mailto:sprecher_in@jugendbeirat-mannheim.de)

Planung Neckarvorland: [stefan.haeffner@mannheim.de](mailto:stefan.haeffner@mannheim.de)

[jugendhaus.erlenhof@mannheim.de](mailto:jugendhaus.erlenhof@mannheim.de)



68DEINS!

Stadtteilversammlung

NECKARSTADT-WEST | 03.05.2023

SEITE 14

# WASSERSPIELPLATZ

## ANLIEGEN

### Wasserspielplatz

- Spielplatz geeignet für den Sommer und zum Abkühlen
- Rutschen  
Schaukeln
- Wasserspiele + Fontänen
- mit Trampolin

## BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Im Sommer gibt es keine Möglichkeiten sich abzukühlen und zu spielen. Ein Wasserspielplatz ist kostenlos. Das Schwimmbad ist zu teuer.

## WER

### NECKARSTADT KIDS „KICKEN UND LESEN“ (MÄDCHENGRUPPE)

## VEREINBARUNGEN

### DENNIS ULAS (GR, LI.PAR.TIE)

berichtete zum Thema Wasserspielplatz von den Planungen eines neuen Wasserspielplatzes im Herzogenriedpark. Deshalb denke er dass es schwierig werden könnte, einen weiteren für die Neckarstadt-West zu bekommen. Trotzdem wolle er sich für eine Wasserspielfläche im Stadtteil einsetzen, die dann ähnlich wie beim alten Messplatz werden könne.

### KARIN URBANSKY (BBR, CDU)

will ebenfalls die Möglichkeit eines Wasserspielplatzes im Stadtteil prüfen, da der Herzogenriedpark weiter weg sei. Als Beispiele nannte sie den Neumarkt oder das Neckarvorland.

## KONTAKT

dennis.ulas@mannheim.de  
karin@urbansky24.de





# **KOSTENLOSES WLAN**

## **ANLIEGEN**

kostenloses WLAN an öffentlichen Plätzen (z.B. Erlenhof und Vorplatz, Alter Meßplatz, Spielplatz)

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

unterwegs gibt es kein oder nur schlechtes Internet. Dadurch können wir Freunde und Familie schlecht erreichen. Mit WLAN gäbe es unterwegs eine bessere Erreichbarkeit, in Notfällen könnte das Internet verwendet werden um z.B. Wegbeschreibungen oder Telefonnummern zu suchen, Familien mit wenig Geld könnten entlastet werden, da sie keine mobilen Daten kaufen müssen. Außerdem könnte unterwegs einfacher Musik gehört und Social Media genutzt werden.

## **WER**

### **JUGENDLICHE AUS DEM JUGENDHAUS ERLENHOF**

## **VEREINBARUNGEN**

Keine konkreten Vereinbarungen, da die Jugendlichen nicht bei der Versammlung anwesend waren.

## **KONTAKT**

[jugendhaus.erlenhof@mannheim.de](mailto:jugendhaus.erlenhof@mannheim.de)



# **MEHR SPIELE IM ERLENHOF**

---

## **ANLIEGEN**

Wir wünschen uns mehr Games im Jugendhaus Erlenhof, eine Nintendo Switch und mehr Walkie Talkies. Außerdem soll es weniger Müll geben.

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Wir wünschen uns mehr unterschiedliche Spiele zum Zocken (PC, Playstation & Switch). Es gibt nur wenige Walkie Talkies und die, die sie haben machen Quatsch damit. Mit mehr Walkie Talkies könnten mehr Kinder damit spielen.

Es liegt zu viel Müll rum. Das ist doof und schlecht für die Umwelt.

## **WER**

**KINDER AUS DEM KINDERHAUS DRAISSTR.**

## **VEREINBARUNGEN**

Keine konkreten Vereinbarungen, da die Kinder nicht bei der Versammlung anwesend waren.

## **KONTAKT**

[jugendhaus.erlenhof@mannheim.de](mailto:jugendhaus.erlenhof@mannheim.de)  
[kinderhaus.neckarstadt-west@mannheim.de](mailto:kinderhaus.neckarstadt-west@mannheim.de)



# **HUMBOLDT SPIELPLATZ**

## **ANLIEGEN**

Humboldt Spielplatz

- Spielgeräte für ältere Kinder (große Rutsche, Klettermöglichkeiten, Trampolin, Hängeschaukel)
- öfter sauber machen/mehr Mülleimer

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Es gibt unzureichende Spielmöglichkeiten. Die vorhandenen sind vor allem für kleine Kinder. Es ist zu schmutzig.

## **WER**

**KINDER AUS DER MISHA HAUSAUFGABENBETREUUNG AN DER HUMBOLDTSCHULE**

## **VEREINBARUNGEN**

Keine konkreten Vereinbarungen, da die Kinder nicht bei der Versammlung anwesend waren.

## **KONTAKT**

[info@misha-mannheim.de](mailto:info@misha-mannheim.de)



# WASSER + ABDECKUNG LUPINENSTRASSE

---

## ANLIEGEN

- Öffentliche Wasserspender am Neumarkt
- Eine visuelle Abdeckung für die Lupinenstraße

## BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

1. Wasser kostet Geld. Es soll kostenloses Wasser für alle und zu jeder Uhrzeit geben. Obdachlose haben so eine Möglichkeit, kostenlos an Wasser zu kommen.
2. Der visuelle Schutz soll für Außenstehende, Passanten und Arbeiter\*innen sein.
  - Spielplatz, Schule, KiTa anliegend
  - Bürgerladen am Eck
  - aktuelles Tor ist kaputt
  - die Arbeiter\*innen sollen so geschützt und ihre Privatsphäre gewahrt werden.

## WER

## JUGENDLICHE VON CAMPUS NECKARSTADT-WEST

## VEREINBARUNGEN

Keine konkreten Vereinbarungen, da die Jugendlichen nicht bei der Versammlung anwesend waren.

## KONTAKT

[kontakt@campus-neckarstadt-west.de](mailto:kontakt@campus-neckarstadt-west.de)



# **BESSERE SPIELPLÄTZE**

## **ANLIEGEN**

Bessere Spielplätze (für größere Kinder )

- Trampolin
- große Rutschen
- Parcours-Sachen (Hindernislauf)
- Hollywood-Schaukel
- Kletterwand
- Tunnel
- Picknickplatz
- Toiletten
- Überdacht/Sonnenschutz
- Wasserspender

## **BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG**

Die meisten Spielplätze sind für Kleinkinder und/oder alt. Es gibt nur am Neumarkt Toiletten, nicht an anderen Spielplätzen. Der Neumarkt-Spielplatz ist oft sehr voll. Kinder brauchen einen Platz zum spielen.

## **WER**

**KINDER AUS DEM KINDERHAUS KLEINE RIEDSTRASSE (HORT)**

## **VEREINBARUNGEN**

Keine konkreten Vereinbarungen, da die Kinder nicht bei der Versammlung anwesend waren.

## **KONTAKT**

[kinderhaus.kleine-riedstrasse@mannheim.de](mailto:kinderhaus.kleine-riedstrasse@mannheim.de)



# **PLANUNG NECKARVORLAND:** **ERGEBNISSE DER OFFENEN FOREN**

## **ANLIEGEN**

Im Rahmen der Umgestaltung des Neckarvorlands fanden zwei offene Foren statt, in denen Kinder ihre Ideen zur Gestaltung der Neckarwiese äußern konnten. Folgende Ideen kamen beim offenen Forum am 27.04. zustande:

- Mehr Bäume
- Abtrennung überall, wo man Ball spielt (z.B. Hecke)
- Bänke und Tische mit Schachfeldern
- Schachfiguren zum ausleihen
- Mehr Bänke
- Kiosk/Café
- Lernbereiche
- Wasserspielplatz (z.B. Wasserschießstand, Brunnen zum Kurbeln oder mit Knopf, wo dann Wasser rauskommt)
- Basketballplatz
- Spielplatz mit Klettermöglichkeiten
- Tischtennis
- Volleyball (mit Metallnetz, Sandboden, Käfig, Bälle zum Leihen)
- Tischtennis mit Betonboden und Metallnetz
- Goalball (Gummiboden, Zielmauer)
- Basketballplatz mit verstellbaren Netzkörben, Ball zum ausleihen, Betonboden, Käfig
- kleine Strecke für ferngesteuerte Autos

## **KONTAKT**

[stefan.haeffner@mannheim.de](mailto:stefan.haeffner@mannheim.de)



# **PLANUNG NECKARVORLAND:** **ERGEBNISSE DER OFFENEN FOREN**

## **ANLIEGEN**

Im Rahmen der Umgestaltung des Neckarvorlands fanden zwei offene Foren statt, in denen Kinder ihre Ideen zur Gestaltung der Neckarwiese äußern konnten. Folgende Ideen kamen beim offenen Forum am 02.05. zustande:

- Labyrinth
- neue Sportgeräte (Laufband, Fitness)
- Kiosk mit Getränken, Eis und Snacks
- Nestschaukel, normale Schaukel
- Federball, Fußball und Basketballfeld (Multifunktionsfeld)
- Sachen zum Ausleihen (Weitwurf, Bälle, Federballschläger, Tennis...)
- Trinkwasserspender
- Tischtennis
- 400m Lauf-/Rennstrecke
- Liegen/Liegestühle
- Sitzgelegenheiten zum Entspannen
- Fußballplatz (mit Kunstrasen, Handballtore, Zaun, Markierungen)
- Skateanlage
- Klettergerüst mit Rutsche
- Wendelrutsche
- (Kinder-)Parcours
- Kletterwand
- Spielplatz Dammstraße: Kletterwand zum hochkommen, Rutsche um runterzukommen

## **KONTAKT**

[stefan.haeffner@mannheim.de](mailto:stefan.haeffner@mannheim.de)



# **KONTAKT & WEITERE INFORMATIONEN**

**info@68deins.de | www.68deins.de**

## **MARIE OSTWALD**

FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim  
0621 293 3925  
marie.ostwald@mannheim.de

## **SEFA YETER**

Stadtjugendring Mannheim e.V.  
0621 3385615  
sefa.yeter@sjr-mannheim.de

## **TABEA JUDT**

FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim  
0621 2933598  
tabea.judt@mannheim.de

## **VERENA FRANK**

FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim  
0621 2933662  
verena.frank@mannheim.de



68DEINS!  
Stadtteilversammlung

www.68DEINS.de |   68DEINS

Das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro Mannheim befindet sich in der Trägerschaft des Stadtjugendring Mannheim e.V. sowie der Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt und Fachbereich Demokratie und Strategie/ Kinderbeauftragte.